



ReelBox

Fernsehen ohne lästige Werbeblöcke? Für ReelBox-Nutzer kein Problem...

Mit dem sog. NoAd-Plugin verfügt Ihre ReelBox über ein leistungsfähiges Werkzeug zur Kennzeichnung von Werbeunterbrechungen. Ist dieses Plugin generell aktiv, werden Werbeblöcke nach Beendigung jeder Aufnahme automatisch gekennzeichnet. Die mit Schnittmarkierungen versehenen Aufzeichnungen können anschließend manuell nachbearbeitet werden. So erhalten Sie in kürzester Zeit von Werbung befreite Aufzeichnungen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die mit der ReelBox aufgezeichnete Sendungen komfortabel schneiden können.

Falls das NoAd-Plugin nicht automatisch nach Beendigung einer Aufzeichnung ausgeführt werden soll, können Sie das Plugin natürlich auch manuell aufrufen. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den automatischen Start von NoAd konfigurieren, manuell Schnittmarken setzen oder NoAd nachträglich für eine Aufzeichnung verwenden können.

1. Aktivieren des NoAd-Plugins zur automatischen Markierung von Werbeblöcken

Bitte gehen Sie wie folgt vor, um das automatische Setzen von Schnittmarken nach Beendigung einer Aufzeichnung zu aktivieren:

Drücken Sie die Taste ***Setup*** auf der Fernbedienung, um das Konfigurationsmenü zu öffnen. Öffnen Sie anschließend den Punkt **„8. Sonstiges“**. (s. Bild 01)

Navigieren Sie im Untermenü **„Sonstiges“** zum Punkt **„NoAd nach Aufnahme automatisch starten“**. Ändern Sie mithilfe der Pfeiltasten die Einstellung auf **„Ja“**. Anschließend drücken Sie ***Exit*** auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü zu verlassen. (s. Bild 02)



Bild 01: Aufruf des Untermenüs „8. Sonstiges“ im Setup-Menü



Bild 02: Aktivieren von NoAd zur automatischen Markierung von Werbeblöcken nach Beenden einer Aufnahme.



ReelBox

2. Manueller Start von NoAd für bereits vorhandene Aufzeichnungen

Um bereits vorhandene Aufzeichnungen nachträglich mit NoAd zu bearbeiten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie das Aufzeichnungsverzeichnis durch Drücken der roten Farbtaste auf der Fernbedienung. Alternativ erreichen Sie das Aufzeichnungsverzeichnis über das Hauptmenü der Reel-Box:

Menü -> „2. PVR / Timer“ -> „1. Aufzeichnungen“

Bewegen Sie nun den Markierungsbalken mit den Pfeiltasten der Fernbedienung zur gewünschten Aufzeichnung und drücken Sie die rote Farbtaste auf der Fernbedienung, um das Befehlsmenü aufzurufen. (s. Bild 03)

Wählen Sie anschließend im Befehlsmenü den Punkt „1. NoAd starten“. Sie erhalten am unteren Bildschirmrand eine entsprechende Meldung. Je nach Länge der zu bearbeitenden Aufzeichnung kann der Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen. Währenddessen können Sie die Reel-Box in der gewohnten Weise weiternutzen. Nachdem alle Schnittmarken gesetzt wurden, wird am unteren Bildschirm erneut eine Meldung angezeigt, die über den erfolgreichen Abschluß des Vorgangs informiert.

3. Bearbeitung der Schnittmarken

NoAd orientiert sich beim Setzen der Schnittmarken an den Senderlogos. Im Normalfall blenden die Sender während der Wiedergabe von Inhalten ihr Logo ein, während der Werbspausen wird das Logo in der Regel nicht angezeigt. Um einen möglichst exakten Schnitt zu erreichen, ist es ratsam, die von NoAd produzierten Schnittmarken manuell zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Öffnen der zu bearbeitenden Aufnahme

Wechseln Sie hierzu - wie oben beschrieben - in das Aufnahmeverzeichnis, wählen Sie die gewünschte Sendung aus und starten Sie die Wiedergabe mit *OK*.



Bild 03: Auswahl der gewünschten Aufzeichnung und Aufruf des Befehlsmenüs durch Drücken der roten Farbtaste

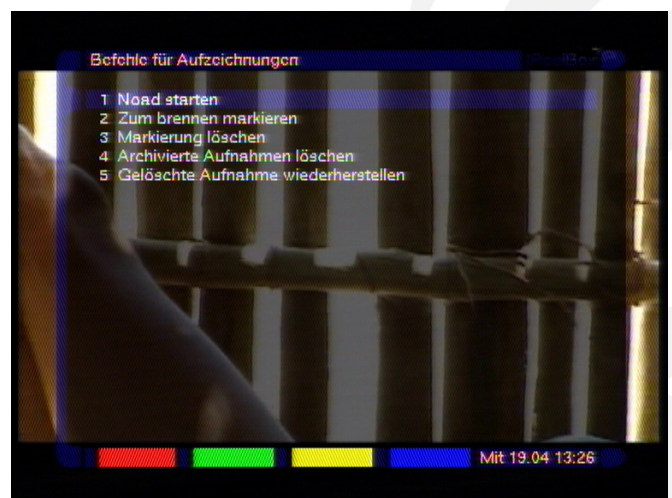


Bild 04: NoAd für die gewählte Aufzeichnung starten



ReelBox

Einblenden des Statusbalken

Durch erneuten Druck auf die *OK*-Taste wird ein Statusbalken eingeblendet.

Über dem Statusbalken, von links nach rechts, werden folgende Informationen angezeigt:

- Datum der Aufzeichnung
- Länge der Aufzeichnung
- Titel der Aufzeichnung

Unter dem Statusbalken, ebenfalls von links nach rechts, sehen Sie folgende Informationen:

- Position der Abspielmarke innerhalb der Aufzeichnung
- Länge der Aufzeichnung in Stunden, Minuten, Sekunden

Player-Steuerung

Innerhalb der Aufzeichnung können Sie wie gewohnt navigieren. Bitte verwenden Sie die in Bild 06 gezeigten Tasten der Fernbedienung für die Player-Steuerung.

Schnittmarken

Schnittmarken werden durch vertikale Einschnitte auf dem Fortschrittsbalken symbolisiert. Unterschieden wird zwischen Anfangs- und Endmarke. Die Anfangsmarke ist durch ein kleines Dreieck oberhalb des vertikalen Einschnitts, die Endmarke durch ein kleines Dreieck unterhalb des vertikalen Einschnitts gekennzeichnet.

Alle Inhalte, die zwischen einer Anfangs- und Endmarkierung liegen, werden beim Schneiden einer Aufzeichnung berücksichtigt. Standardmäßig erzeugt die ReelBox beim Schneiden eine neue Datei, die Originaldatei bleibt unangetastet.



Bild 05: Statusbalken mit gesetzten Schnittmarken. Exportiert werden die grün markierten Bereiche zwischen Anfangs- und Endmarke.

ReelBox Player-Steuerung

Tastenbelegung der Fernbedienung

- >/II = Play / Pause
- << = Schneller Rücklauf
- >> = Schneller Vorlauf
- grüne Farbtaste = eine Minute zurückspulen
- gelbe Farbtaste = eine Minute vorspulen
- rote Farbtaste = Sprung zu einer def. Position

Bild 06: Tastenbelegung der Fernbedienung für die Steuerung der Wiedergabe



ReelBox

Tastenbelegung für die Schnittfunktion

Zur Steuerung des Schnittvorgangs wird die Fernbedienung verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Tasten entnehmen Sie bitte Bild 07.

Markieren & Verschieben von Schnittmarken

Mit den Tasten *7* bzw. *9* springen Sie zur vorhergehenden bzw. nächsten Schnittmarke, ausgehend von der aktuellen Wiedergabeposition. Nachdem eine Schnittmarke über diese Tasten angesprungen wurde, ist die Schnittmarke markiert und die Wiedergabe wird pausiert. Eine markierte Schnittmarke ist am roten Markierungsdreieck zu erkennen. (s. Bild 08)

Um eine markierte Schnittmarke für die Feinabstimmung des Schnitts zu verschieben, benutzen Sie bitte die Tasten *4* bzw. *6*, bis die Position der Schnittmarke Ihren Vorstellungen entspricht.

Löschen bestehender Schnittmarken

Eine markierte Schnittmarke kann durch Drücken der Taste *0* jederzeit gelöscht werden.

Setzen neuer Schnittmarken

Um eine neue Schnittmarke anzulegen, bewegen Sie sich mit den üblichen Tasten für die Player-Steuerung (*Pfeil links*, *Pfeil rechts*, grüne & gelbe Farbtaste) an die gewünschte Position innerhalb der Aufzeichnung und drücken die Taste *0*. Befindet sich vor der neuen Schnittmarke bereits eine Endmarke, wird die neue Schnittmarke als Startmarke gesetzt, anderenfalls als Endmarke.

Erstellen der neuen Datei ohne Werbeblöcke

Sind alle Schnittmarken korrekt gesetzt, drücken Sie bitte die Taste *2*, um den Schnittvorgang zu starten. Sämtliche Bereiche der ursprünglichen Aufzeichnung, die sich zwischen einer Start- und Endmarke befinden, werden in eine neue Datei exportiert. Diese Bereiche werden im Statusbalken grün gekennzeichnet. Beim Erstellen der neuen Datei bleibt die Ausgangsdatei erhalten. Sie können die neu erstellte Datei am „%“-Symbol vor dem Dateinamen im Aufzeichnungsverzeichnis erkennen.

ReelBox Schnittfunktion

Tastenbelegung der Fernbedienung

- 4 = Markierte Schnittmarke zurück bewegen
- 6 = Markierte Schnittmarke vorwärts bewegen
- 7 = Sprung zur vorherigen Schnittmarke
- 9 = Sprung zur nächsten Schnittmarke
- 0 = Schnittmarke an Cursorposition erstellen / bestehende Schnittmarke löschen
- 2 = Schnitt starten

Bild 07: Tastenbelegung der Fernbedienung innerhalb der Schnittfunktion



Bild 08: Das rote Dreieck kennzeichnet eine markierte Schnittmarke.

Rotes Dreieck oben = Anfangsmarke,

Rotes Dreieck unten: Endmarke

Grün markierte Bereiche befinden sich zwischen einer Start- und Endmarke und werden beim Schnittvorgang in eine neue Datei exportiert.